



Das Überdauernde.

Bücher, die auch nach dem Weihnachtsgeschäfte im großen Maßstab abzulesen sind (sämtlich in moderner eleganter Ausstattung):

Der schwarze Dekameron. von **Leo Frobenius**

Brochiert M. 8.— ord., geb. M. 10.50 ord. (Illustriert)

Aus einem vier Seiten langen Artikel Jakob Schaffners in der „Neuen Rundschau“ (S. Fischer): Die deutsche Dichtung mag im vergangenen Jahre herausgebracht haben, was sie will an Schönheit und Größe, so wird sie das spezifische Gewicht dieser westafrikanischen Volks- und Spielmannsgeschichten nicht übertreffen.

Der neue Beyerlein: Stirb und Werde. Roman.

Broch. M. 4.—, geb. M. 5.—

11.—15. Tausend.

Der große Absatz dieses reiften Romanes Beyerleins spricht am besten für seine Gangbarkeit

Im Aether. von **Emil Sandt** (Verfasser von Cavete)

Broch. M. 4.—, geb. M. 5.50

Selten wohl hat ein Buch so viele oft spaltenlange Artikel hervorgerufen wie dieses Auffehen erregende, in einem wunderbar packenden Stil geschriebene Werk Sandts.

Hans Sittenberger: Der geheilte Vitus. Roman

Broch. M. 3.50, geb. M. 4.50

Eine Kritik von vielen:

Es ist eins der launigsten und geündelsten Bücher dieses Jahres, voll edlen Humors. (Rheinisch-Westfälische Zeitung)

Der neueste Roman

Karl Hans Strobl's: Der brennende Berg

Broch. M. 4.—, geb. M. 5.—

Das Meisterstück des Erzählers. Strobls stark dichterische Begabung dokumentiert sich glänzend in der psychologisch sicheren Schürzung und Lösung des Knotens, mehr noch aber in der Fülle scharfumrissener, von Leben strotzender Gestalten. (Bremer Nachrichten)

Hans von Kahlenberg: Ahasvera. Roman

Broch. M. 3.50, geb. M. 4.50

5.—10. Tausend.

Der Roman gehört zu den reiften Werken, die uns diese scharfe Beobachterin moderner Lebensströmungen bisher geschenkt hat. (Vossische Zeitung)

Besondere Ausnahmebedingung nebenstehend.

